

Rede Neujahr 2012 des CDU Vorsitzenden Jürgen Neipp

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, dass Sie so zahlreich unserer Einladung zum CDU Neujahrsempfang gefolgt sind und hoffe, das Sie alle einen guten Start ins neue Jahr hatten.

Besonders begrüßen möchte ich unseren Gastredner Herrn

Dr. Michael Meister, MdB u. Stellv. Vors. der CDU/CSU Bundestags-Fraktion.

Ebenfalls begrüßen möchte ich:

Die Mitglieder des Kreisausschuss des Landkreis DA-Di:

Jessica Tips, u. Marco Hesser / des Kreistag Marita Keil u. Evelyn Spyra.

Den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Hans-Jürgen Wickenhöfer

An dieser Stelle hätte ich gerne unseren Bürgermeister Olaf Kühn begrüßt, der aber leider noch erkrankt ist. Ich wünsche ihm gute Besserung!

Weiter begrüße ich:

Die Mitgliedern des Gemeindevorstands und der Gemeindevertretung sowie alle Vereinsvorsitzenden.

Bevor ich unseren Gastredner ans Mikrofon bitte, möchte ich gerne einen kleinen Rückblick aus Sicht der CDU auf die Ereignisse in der Gemeinde im vergangenen Jahr machen.

Geprägt war die örtliche Politik von der Kommunal- und der Bürgermeisterwahl, sowie der schwierigen Finanzsituation bedingt durch die zurückgegangenen Einkommensteuereinnahmen der Gemeinde als Folge der Krise von 2008.

Lassen Sie mich bitte zunächst die Kommunalwahl betrachten. Die CDU hatte ihr erfolgreiches Konzept der vorigen Legislaturperiode fortgeschrieben inklusive der guten Zusammenarbeit mit Bürgermeister Olaf Kühn. Seine Nominierung als Bürgermeisterkandidat vor dem 27. März war ein klares Signal an die Wähler. Allerdings sind die örtlichen Sachthemen in den letzten beiden Wochen vor der Wahl durch die Erdbeben-, Tsunami- und der dadurch ausgelösten Nuklearkatastrophe in Japan in den Hintergrund getreten. Wir konnten das sehr gute Ergebnis von 2006 nicht wiederholen und wurden nur zweitstärkste Fraktion in der Gemeindevertretung. D.h. auch in der neuen Legislaturperiode gilt, dass in der Gemeindevertretung durch konstruktiven Dialog mit unter Umständen wechselnden Mehrheiten Lösungen zum Wohl der Gemeinde gefunden werden müssen.

Der Bürgermeisterwahkampf im Herbst wurde von der CDU mit grösst möglichen Engagement geführt. Dies war auch deshalb möglich, weil Olaf Kühn eine sehr breitgefächerte Unterstützung aus der Bevölkerung erfahren hat. Das ausgezeichnete Ergebnis von 72,2 % hat hier unsere Mühen als Wahlkämpfer belohnt. Wir wünschen an dieser Stelle Olaf Kühn viel Erfolg und Fortune in seiner 2. Amtsperiode.

Die in der Gemeinde anstehenden Aufgaben, Sanierung und Erhalt der gemeindeeigenen Infrastruktur, Projekte wie der zum Wohl der Vereine beschlossene Anteil an der Dreifeldhalle im Schuldorf, die vom Land initiierte Sanierung der Ortsdurchfahrt Jugenheim und die in absehbarer Zeit anstehende Entscheidung zur Sport- und Kulturhalle werden uns in der angespannten finanziellen Lage vor grosse Herausforderungen und nicht immer bequeme Entscheidungen stellen. Gleichwohl bin ich opti-

mistisch, dass wir über die Parteigrenzen hinweg zu guten Lösungen kommen können.

Bevor ich Dr. Michael Meister ans Rednerpult bitte, möchte ich mich bei Heike Plate und ihrem Team für die Organisation diese Empfangs herzlich bedanken.

Im Namen der CDU Seeheim-Jugenheim wünsche ich Ihnen alles Gute im neuen Jahr, vor allem Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Gottes Segen!!